

Die Verwaltung legt mittels Schaubild den geführten Verfahrensablauf seit Aufstellungsbeschluss, der auch durch das zu führende Zielabweichungsverfahren und die Artenschutzrechtliche Untersuchung stark beeinflusst war, dar. Nach Beendigung der Präsentation gibt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Innerhalb dieser wird noch einmal deutlich die langfristige, städtebauliche Bedeutung des Projektes für die Gesamtstadt genannt, die von diesem Vorhaben ausgeht. Es wird angeregt, nach Umsetzung die verkehrliche Situation im Bereich der neuen Sportfläche Paul-Dickopf-Straße, speziell bezüglich Querungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, zu beobachten und bedarfsgerecht zu reagieren. Dies betrifft ebenso die mögliche Problematik von Schleichverkehren auf den landwirtschaftlichen Wegen.

Weiterhin wird die Problematik der altersgerechten Querung der L 158 im Bereich der Brückenbauwerke, hier speziell die Zuwegung der Auf- und Abgänge, erwähnt. Diese liegen als Bestand außerhalb des Bebauungsplan-Bereiches. Informationsbedarf besteht darüber hinaus zur geplanten Laufbahn auf dem Schulgelände. Es wird von Seiten der Verwaltung dargelegt, dass die entstehenden Kosten in der Sportplatzmaßnahme beinhaltet sind.

Nachdem sich keine weiteren Fragestellungen ergeben, gibt der Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung frei.